

**STADTGEMEINDE  
PURKERSDORF**Neues **AMTSBLATT**[www.purkersdorf.at](http://www.purkersdorf.at)

Jänner 2003

## Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung des vergangenen Jahres einhellig ein Budget beschlossen, das einerseits dem unbedingten Sparwillen Rechnung trägt und andererseits garantiert, dass die bisherigen Leistungen der Stadtgemeinde ohne Kostenerhöhungen aufrecht erhalten bleiben können. Im Jahr 2003 wird Purkersdorf seine Schulden im Darlehensbereich um ca. 600.000 € verringern und für Leasingverpflichtungen 715.000 € aufwenden. Für außerordentliche Vorhaben können aus dem ordentlichen Haushalt trotz des enormen Kostendrucks - stagnierende Einnahmen und steigende Fixausgaben - immerhin fast 800.000 € bereitgestellt werden. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben, diesen ausgewogenen Finanzplan für 2003 zu erarbeiten. Mein Dank gilt insbesondere dem mit Jahresende aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Stadtrat für Finanzen Dr. Werner Pleischl. Dr. Pleischl ist in die Funktion des Leiters der Staatsanwaltschaft Wien berufen worden und kann wegen Unvereinbarkeit sein Mandat in Purkersdorf leider nicht mehr ausüben. Als Nachfolger ist der derzeitige Aufsichtsratsvorsitzende der WIPUR, DI Dr. Rudolf Orthofer, vorgesehen, der bereits in den Gemeinderat einberufen worden ist. Zu den wichtigsten Vorhaben für das laufende Jahr:

**Gesundheits- und  
Ärztzentrum**

Die Wohnbaugesellschaft Wien-Süd hat mit den Arbeiten

für das Gesundheits- und Ärztzentrum in der Bachgasse begonnen, die alten Gebäude sind abgerissen, die Fundamentierung läuft derzeit. Es darf davon ausgegangen werden, dass das Bauwerk zum Großteil im Lauf des heurigen Jahres fertiggestellt werden kann, mit der Inbetriebnahme ist bis spätestens Mitte 2004 zu rechnen. Die Stadtgemeinde beteiligt sich an diesem Projekt mit der Übernahme der Baukosten für die Tiefgarage, die später durch die Stadt selbst oder die WIPUR (Wirtschaftsbetriebe der Stadtgemeinde Purkersdorf) betrieben werden soll. Die Realisierung dieses Projektes trägt sicherlich zur Belebung des Hauptplatzes einerseits und zur Linderung der Parkplatznot in diesem Bereich wesentlich bei.

**Seniorenwohnheim**

Auf dem Areal des ehemaligen Hotels Wien-West in der Bahnhofstraße errichtet die schweizerisch-österreichische Gruppe Senecura ein Seniorenwohnheim mit Pflegebettentrakt. Die Planungen dafür sind größtenteils abgeschlossen. Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich noch im Frühjahr begonnen. Die Verwirklichung dieses Projektes entspricht einem langgehegten Wunsch der Purkersdorfer Bevölkerung. Ältere MitbürgerInnen bekommen nunmehr die Möglichkeit, ihren Lebensabend in Purkersdorf zu verbringen und nicht in einem anonymen, weit entfernten Altersheim.

Bereits heuer im Frühjahr in Betrieb gehen wird die neue, sehr attraktiv gestaltete Seniorenresidenz im Hoffmannpark.

Auch dieser "Alterssitz" verfügt über einen Pflegebettentrakt. Diese beiden Projekte haben auch eine überaus erfreuliche beschäftigungspolitische Auswirkung, es werden in den beiden Häusern ca. 120 bis 130 neue Arbeitsplätze geschaffen.

**Sparmarkt**

Bereits sehr weit fortgeschritten sind auch die Pläne zur Errichtung eines Sparmarktes im Zentrum/Herrengasse. Der 1.600 m<sup>2</sup> große Lebensmittelmarkt ist behördlich bereits eingereicht, die Bewilligungen durch die Bezirkshauptmannschaft dürfen rasch erwartet werden. Die Projektplanung sieht vor, dass der Markt mit Beginn des kommenden Schuljahres, also September 2003, in Betrieb genommen werden kann. Neben dem Sparmarkt entstehen ca. 80 Parkplätze, die für Einkäufe im Markt gratis zur Verfügung stehen. Während der betriebsfreien Zeit stehen diese Flächen der Stadtgemeinde zur Verfügung. Entlang der Gablitz wird von der Herrengasse bis zur neuen Brücke über die B 1 ein Fußweg errichtet, der es ermöglicht, kreuzungsfrei zu Fuß ins Zentrum zu gelangen.

**Veranstaltungen**

Die Veranstaltungsreihe mit Gratiskonzerten am Hauptplatz soll heuer fortgeführt werden. Das genaue Programm und die Termine stehen noch nicht fest. Voraussichtlich werden vier Großereignisse am Hauptplatz stattfinden. Ich darf mich an dieser Stelle bei der UNIQUA Versicherung herzlich bedanken, die einen ansehnlichen Sponsorbeitrag für diese Veranstaltungen zur



**Bürgermeister  
Mag. Karl Schlögl**

Verfügung stellen wird. Die genauen Termine und Programme werden selbstverständlich rechtzeitig bekannt gegeben.

Abschließend darf ich noch auf die bevorstehende Wahl zum NÖ Landtag hinweisen, die am 30. März 2003 stattfinden wird. Sollten Sie an diesem Tag nicht in Purkersdorf sein, haben Sie die Möglichkeit, entweder am 8. Tag vor dem Wahltag oder am 3. Tag vor dem Wahltag bei einer eigens dafür eingerichteten Kommission im Rathaus Ihre Stimme abzugeben. Voraussetzung dafür ist, dass Sie sich eine entsprechende Wahlkarte lösen. Die Mitarbeiterinnen des Stadtamtes-Meldeamt stehen für diesbezügliche Anfragen gerne zur Verfügung: Telefon 02231/63601/20 oder 21 oder 22.

Mit besten Grüßen  
Ihr

# W I N T E R D I E N S T

Es wird in Erinnerung gerufen, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung verpflichtet sind, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaften verlaufenden Gehsteige und Gehwege in einer Entfernung bis zu drei Meter von der Grundstücksgrenze (einschließlich Stiegenanlagen) von Schnee und Verunreinigungen gesäubert bzw. bei

## GEHSTEIGRÄUMUNG

Schneelage und Eis bestreut werden.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen, in einer Fußgängerzone oder Wohnstraße gilt diese Verpflichtung ebenfalls.

### Freihalten von Fahrbahnen

Damit die Schneeräumung

auf den Fahrbahnen ordnungsgemäß und ohne Zeitverzögerung durchgeführt werden kann, werden die Autofahrer ersucht, ihre Fahrzeuge entsprechend den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung abzustellen. Durch undiszipliniertes Parken in diversen Siedlungsstraßen war eine Durchfahrts-

breite von weniger als 2,5 m vorhanden und eine Schneeräumung (Schneepflugbreite 3,5 m !) nicht möglich.

Die Stadtverwaltung ersucht daher die Bevölkerung die vorangeführten Punkte im Sinne der Verkehrssicherheit zu berücksichtigen und dankt für Ihr Verständnis.



Das Projekt arbeitet bereits seit einem Jahr mit Erfolg in ganz Niederösterreich und im Burgenland daran, durch gezielte Einbindung der Wirtschaft Körper- und Sinnesbehinderten mit einem Behinderungsgrad ab 50 % bei der Arbeitssuche zu helfen.

Die Klienten werden von den Mitarbeitern des Projekts vom Erstgespräch an bis zur Etablierung auf ihren Arbeitsplätzen begleitet.

Zahlreiche Firmen, die bereits gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Klienten DES WEGS gemacht haben, sagten ihre weitere Unterstützung zu.

Jugendliche bis zum vollendeten 24. Lebensjahr sind eine weitere geförderte Klientengruppe. Hier werden junge

## „DER WEG“ - ein Projekt aus der Behindertenmilliarde ebnet den Weg in den ersten Arbeitsmarkt

Arbeitssuchende Menschen mit Lernschwierigkeiten, sozialen oder emotionalen Handicaps angesprochen, z. B.: Sonderschulabgänger.

Es wird über eine eventuelle Weiterbildung oder Umschulung beraten, um die Chance auf einen geeigneten Arbeitsplatz zu erhöhen. Gemeinsam wird dann ein passender Arbeitsplatz gesucht.

Die Mitarbeiter DES WEGS helfen bei Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, etc. und stehen sowohl bei Vorstellungsgesprächen als auch bei eventuell auf-

tretenden Schwierigkeiten am Arbeitsplatz unterstützend zur Seite.

Durch diese Unterstützung der Beschäftigungsoffensive der Bundesregierung wurde ein weiterer Schritt in die Richtung getan, benachteiligten Menschen den Weg zu einem selbstbewussten und Selbstbestimmten Leben in der Arbeitswelt zu zeigen.

Die Dienste des Projekts können bei unseren Büros in Niederösterreich und im Burgenland auf freiwilliger Basis jederzeit in Anspruch genommen werden.

Interessierte melden sich in Niederösterreich:

DER WEG

2544 Leobersdorf

Ared-Strasse 13/1

Telefon 02256/65012,

Fax 02256/65203 oder

E-Mail: [office@derweg.at](mailto:office@derweg.at)

oder im Burgenland:

DER WEG

7000 Eisenstadt

Thomas A. Edisonstraße 1

Telefon 02682/7048182

Fax 02682/7048183 oder

E-Mail:

[derweg.eisenstadt@i-one.at](mailto:derweg.eisenstadt@i-one.at)

## WIPUR

Wirtschaftsbetriebe der  
Stadt Purkersdorf GmbH

### Räumlichkeiten zu vermieten

Nach dem Umzug der AHS Purkersdorf in das neue Schulgebäude stehen die beiden AHS-Provisorien Wiener Straße 2 und Wiener Straße 8, 3002 Purkersdorf, zur Vermietung an.

40 - 70m<sup>2</sup> Raumgrößen. Mietpreis: ab EURO 2,90/m<sup>2</sup> zuzüglich Betriebskosten und gesetzlicher MwSt.

Interessenten wenden sich an:

WIPUR Wirtschaftsbetriebe der Stadt Purkersdorf GmbH  
Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf

Dkfm. Mag. Otmar Nöhrer

Tel.: 0676/633 75 26

Mai: o.noehrer@purkersdorf.at

## Nadja FRIEDSCHRÖDER

Selbständige Beraterin



- Gewichtskontrolle
- Kostenlose Beratung & Betreuung!
- Nahrungsergänzung auf pflanzlicher Basis
- Aloe Vera u.v.m.
- Geschenkideen für jede Gelegenheit!

3002 Purkersdorf \* Konstantin Walzg. 71 \* www.wunschfigur.at  
Tel.: 02231/66 893 \* Fax: 02231/66 898 \* nadja.katharina@aon.at

Stadt - Markt - Gemeindeamt: Purkersdorf

# Kundmachung

über die  
**Ausschreibung der Wahl des  
Landtages von Niederösterreich**

Gemäß § 1 Abs. 3 der NÖ Landtagswahlordnung 1992 (LWO), LGBl. 0300-5, wird die Verordnung der NÖ Landesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Landtages von Niederösterreich, LGBl. 0300/12-0, kundgemacht.

Die NÖ Landesregierung hat am 17. Dezember 2002 aufgrund des § 1 Abs. 2 der NÖ Landtagswahlordnung, LGBl. 0300-5, verordnet:

### **Verordnung über die Ausschreibung der Wahl des Landtages von Niederösterreich**

Die Wahl des Landtages von Niederösterreich wird für

**Sonntag, den 30. März 2003,**  
ausgeschrieben.

**Als Stichtag wird der 31. Jänner 2003  
bestimmt.**

Der Bürgermeister

## Interessentensuche

Die Stadtgemeinde Purkersdorf sucht für die Badesaison 2003 eine/n Betreiber/in für das Wienerwaldbad Purkersdorf und angeschlossenem Buffetbetrieb.

Vorrangige Tätigkeiten sind: Bademeistertätigkeit (mit Prüfung), Betreuung der Badtechnik, Badkassa, Animation und Objektpflege.

Gegebenenfalls werden der Betrieb des Bades und der Buffetbetrieb auch getrennt vergeben.

Schriftliche Bewerbungen mit entsprechenden Unterlagen und Referenzen müssen bis 31. Jänner 2003 im Stadtamt zu Händen Herrn Burkhard Humpel, Rathaus Purkersdorf, Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf, einlangen.

Nähere Informationen können unter der Tel.Nr. 02231/63601-40 DW bei Herrn Klemmer eingeholt werden.

Der Bürgermeister

# 21 neue Wien-Süd Wohnungen in Purkersdorf

Vor kurzem wurde in der Wienzeile ein neues Wohnhaus von SP-Wohnbauandesrat Fritz Knotzer gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Karl Schlögl seiner Bestimmung übergeben.



Feierliche Übergabe der 21 neuen Wien-Süd Wohnungen

Die Errichtung der modernen Wohnhausanlage mit insgesamt 21 Wohnungen erfolgte durch die gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft Wien-Süd.

Bei der Planung der Wohneinheiten wurde auf Funktionalität und Ausstattung viel Wert gelegt, damit sich die Mieterinnen und Mieter in ihrem neuen Hause sehr wohlfühlen. In seiner Begrüßungsrede hob Bürgermeister Schlögl die gute Zusammenarbeit zwischen dem Land NÖ und der Stadtgemeinde Purkersdorf hervor und dankte dem für Wohnbauförderung zuständigen Landesrat Knotzer für dessen Unterstützung. So sind in den letzten Jahren immerhin über 500 geförderte Wohnungen in Purkersdorf gebaut worden, und über die Althausanierung sind in den letzten 10 Jahren weitere 300 Wohnungen renoviert und an

heutige Wohnbedürfnisse angepasst worden.

„Die NÖ Wohnbauförderung ist deshalb so wichtig, weil sie es möglich macht, dass sich Menschen mit geringem Einkommen schönen Wohnraum auch leisten können.

Dabei wird nicht nur die Neuerichtung und Sanierung gefördert, sondern in bestimmten Fällen wird auch eine monatliche Unterstützung in Form einer Wohnbeihilfe bzw. Superförderung ausbezahlt. Darüber hinaus kommt der Wohnbauförderung auch eine große wirtschaftliche Bedeutung zu.

Alleine im heurigen Jahr konnte durch die von der Wohnbauförderung ausgelösten Investitionen rund 28.000 Arbeitsplätze im Bau- und Baugewerbe abgesichert werden“, sagte Landesrat Knotzer bei seiner Festrede.

# 31.

## Typenkongress

**Montag, 03. März 2003, 20 Uhr**  
**Dienstag, 04. März 2003, 20 Uhr**

### Stadtsaal Purkersdorf

**Kartenvorverkauf:**

Fr. 14. 02. nachmittags  
Sa. 15. 02. vormittags  
Fr. 21. 02. nachmittags  
Sa. 22. 02. vormittags  
Fr. 28. 02. nachmittags  
Sa. 01. 03. vormittags in der Aula/Stadtsaal

<p style="text-align: center; font-weight: bold; letter-spacing: 0.5em;">FUCHS &amp; REIM NOTARE</p> <p><b>Dr. Günther Fuchs</b> <b>Dr. Andreas Reim</b> Notariat Purkersdorf Hauptplatz Nr. 3 3002 Purkersdorf Österreich Europa Tel +43/2231/67766 Fax +43/2231/67766-6 office@fuchs-reim.at www.fuchs-reim.at</p>	<p style="text-align: center; font-weight: bold;">NOTARIAT PURKERSDORF</p> <p style="text-align: center;">UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT</p> <p>Wir stehen für eine erste unentgeltliche Rechtsauskunft in Purkersdorf zu folgenden Zeiten gerne zur Verfügung:</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">28. Jänner 2003</p> <p style="text-align: center;">jeweils 17.00 bis 18.00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Im Dezember entfällt die unentgeltliche Rechtsauskunft.</p>
--	--

## Mit dem Stadttaxi bequem und preiswert mobil bei Anruf unter 63 601-100



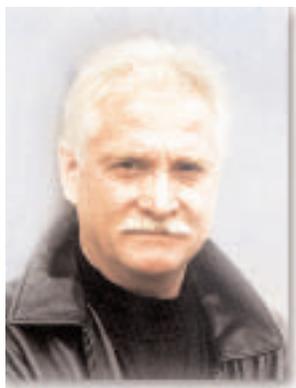
Bei Anruf werden Fahrgäste in einer halben Stunde für Fahrten ins Zentrum (Ein- und Aussteigestelle am Hauptplatz) oder zum Sportplatz abgeholt und von dort - nach Anruf - nach

Hause gebracht. In den Ordinationen, Geschäften und Gastgewerbebetrieben wird man gerne für sie das Stadttaxi rufen!

Fahrpreis:

2 EURO für Erwachsene  
1,50 EURO für Kinder

**Das Stadttaxi fährt für sie:**  
**Montag bis Freitag**  
**8.30 - 18.00 Uhr**  
**Samstag 8.30 - 12 Uhr**



Vizebürgermeister  
Dr. Josef Fuchs

In den letzten Monaten wurde aufgrund der öffentlichen Auflage des neuen Flächenwidmungsplanes und Stadtentwicklungskonzeptes sowohl in der Bevölkerung als auch innerhalb der im Gemeinderat vertretenen Gruppen und Parteien sehr intensiv zu diesem Thema diskutiert. Vielfach sind die aufgelegten Planungen Ausfluss und Weiterentwicklungen von Vorgaben aus regionalen und landesweiten Programmen und Konzepten und zum Teil durch die Stadt selbst nur schwer beeinflussbar. Zudem hat sich Purkersdorf durch den Beitritt zur Wienerwalddeklaration zu-

## Liebe Purkersdorferinnen, Liebe Purkersdorfer!

mindest diese Ziele selbst auf-erlegt. Es ist nicht immer leicht, einen gerechten Ausgleich zwischen privaten, persönlichen Erwartungen und Forderungen und öffentlichen Anliegen und Erfordernissen zu finden. Trotzdem glaube ich, dass es sehr gut gelungen ist, eine zukunftsorientierte Flächenwidmung für Purkersdorf zu erarbeiten. Viele Personen haben die Möglichkeit genutzt, ihre Wünsche und Bedenken für oder gegen die eine oder andere Widmung schriftlich einzubringen. Alle Eingaben werden einer genauen Prüfung unterzogen und im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates über die Verordnung der Flächenwidmung behandelt. Besonders freut mich, dass von der Umwidmung der Sagbergwiese in Bauland-Wohngebiet Abstand genommen wird. Purkersdorf hat sich mit tatkräftiger Unterstützung der Stadtgemeinde in den letzten

Jahren zu der Kulturstadt der westlichen Wienerwaldregion gemausert. Diese Initiativen sollen auch heuer fortgesetzt werden. Vier Großereignisse am Hauptplatz, Vernissagen der Stadtgalerie, Veranstaltungen des Purkersdorfer Kulturkreises und der Musikschule bilden das Grundgerüst des Kulturjahres 2003. Sehr wichtig für mich sind die Initiativen der Kulturvereine, von denen ich die Chorgemeinschaft Wienerwald, den Kulturbund Wiental und die Blasmusikkapelle sowie die Künstlervereinigung PurkARSDorf besonders erwähnen darf. In gewohnter Weise wird sie die Stadtgemeinde über Amtsblatt und Internet ([www.purkersdorf.at](http://www.purkersdorf.at)) rechtzeitig über alle Veranstaltungen und Ereignisse informieren. Abschließend möchte ich noch auf zwei Feierlichkeiten hinweisen, die in unseren Partnerstädten Bad Säckingen bzw. Sanary sur Mer stattfinden.

Anfang Mai (7. - 11. 5. 2003) wird in Sanary sur Mer die Verschwisterungsfeierlichkeit mit Purkersdorf auf französischem Boden stattfinden. Die Reise wird im Stadamt durch Herrn Humpel (02231/63601/52 oder 0664/122 94 05) und Frau GR Reisner organisiert. Die PurkersdorferInnen sind herzlich eingeladen, an dieser Fahrt an die Cote d'Azur teilzunehmen. Voraussichtlicher Kostenbeitrag 150 €. Die zweite Auslandsreise führt uns in unsere Partnerstadt Bad Säckingen, und zwar vom 3. - 7.7.2003. Diese Reise wird im Stadamt von Frau Schlosser bzw. Frau Eisnecker Tel.: 02231/63601/50, organisiert. Anlass ist das 30 jährige Bestehen der Partnerschaft nach "Säckinger Zeitrechnung".

Mit besten Grüßen

## Der Heizkostenzuschuss für die Wintersaison 2002/03

**Der Heizkostenzuschuss 2002/2003 der Stadtgemeinde Purkersdorf beträgt max. € 109,-.**

Antragsformulare liegen im Rathaus, Zimmer 2, Allg. Verwaltung auf und können bis 30.4.2003 unter Mitnahme eines Einkommensnachweises und einer Bestätigung über die Höhe der Heizkosten vor Ort ausgefüllt werden.

Als Einkommensgrenze und welche Beträge als Einkommen zu berücksichtigen sind, gelten die Bestimmungen für

die Gewährung von Ausgleichszulagen (ASVG) analog (€ 643,54 für Alleinstehende, € 918,13 für Ehepaare u. Lebensgemeinschaften, für jedes Kind € 68,49). - vom Land Niederösterreich beträgt der Zuschuss € 50,- Antragsformulare liegen im Rathaus, EG, Zimmer 2, Allg. Verwaltung auf. Die Einreichfrist endet mit 31.5.2003.

**Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:**

\* AusgleichszulagenbezieherInnen

\* Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG.

\* Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

\* Bezieherinnen von Karenzgeld, Kinderbetreuungsgeld oder Teilzeitbeihilfe, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat De-

zember 2002 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen.

\* Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

**Ausgleichszulagenrichtsatz:**

(€ 643,54 für Alleinstehende, € 918,13 für Ehepaare u. Lebensgemeinschaften, für jedes Kind € 68,49).



## TERMINE VERANSTALTUNGEN

### Ballkalender 2003 Purkersdorf (Fasching)

25.1.2003

#### Wienerwaldball

20.30 Uhr

Stadtsaal Purkersdorf

Tischreservierung:

Machos Reisewelt

Tel. + Fax 02231/61266

15.2.2003

#### Ullmann-Gschnas

20.00 Uhr, Stadtheuriger,

Wiener Straße 12

28.2.2003

#### Pfarrfasching

19.30 Uhr

r.k. Pfarrsaal, Pfarrhofg. 1

Eintritt frei

01.3.2003

#### Feuerwehrball

21.00 Uhr

Stadtsaal Purkersdorf

Tischreservierung:

FF-Zentrale 02231/62122

Mo - Fr 8 - 18 Uhr

02.3.2003

#### Kinderfasching der Kinderfreunde

15.00 Uhr

AHS-Provisorium II

Wiener Straße 2

#### 31. Typenkongress

Montag 3. März 2003

20 Uhr

Dienstag 4. März 2003

20 Uhr

Stadtsaal Purkersdorf

# Mehrphasenführerschein

**Ab 1. Jänner 2003 ist für Führerscheinwerber der Klasse(n) A und/oder B eine Mehrphasenausbildung erforderlich.**

### Mehrphasenausbildung für Führerscheinwerber

Ab 1.1.2003 sieht das Führerscheingesetz für Fahranfänger der Klassen B (KFZ bis 3,5t) und A (Motorräder) eine zweite Ausbildungsphase vor. Die Unfallstatistiken der letzten Jahre haben gezeigt, dass besonders Fahranfänger überproportional oft in Verkehrsunfälle verwickelt sind. Zielsetzung der Einführung der zweiten Ausbildungsphase ist daher die Senkung der hohen Unfallzahlen von Fahranfängern. Es kommt für den Bewerber einer Lenkerberechtigung zu einer Verlagerung, bzw. Neuverteilung der bestehenden Fahrschulsausbildung, da die Anzahl der Mindeststunden von 40 auf 20 (Theorie) und von 20 auf 18 (Praxis) herabgesetzt wird. Die gesetzliche Grundlage dafür bildet die Änderung des Führerscheingesetzes (129. Bundesgesetz, ausgegeben am 13. August 2002) in den §§ 4a - 4c, welche mit 1. Jänner in Kraft tritt. Das bedeutet, dass alle Personen, die Anträge für die erstmalige Erteilung einer Lenkerberechtigung für die Klasse A



und/oder B ab 1.1.2003 (es zählt der Tag der Einbringung bzw. Einlangen bei der Behörde) stellen, diese Ausbildungsphase absolvieren müssen.

### Zweite Ausbildungsphase für die Klasse B (KFZ bis 3,5 t):

1. eine Perfektionsfahrt auf Straßen mit öffentlichem Verkehr
2. ein Fahrsicherheitstraining, das
3. ein verkehrspsychologisches Gruppengespräch beinhaltet und
4. eine weitere Perfektionsfahrt im Zeitraum von sechs bis zwölf Monaten nach dem Erwerb der Lenkerberechtigung.

5. diese Bestimmungen gelten auch für den Fall, dass der Betreffende bei Erwerb der Lenkerberechtigung für die Klasse B bereits im Besitz der Klasse A ist.

6. für Inhaber einer vorgezogenen Lenkerberechtigung der Klasse B (L 17) entfällt die erste Perfektionsfahrt.

### Zweite Ausbildungsphase für die Klasse A (Motorräder):

Ein Fahrsicherheitstraining und ein verkehrspsychologisches Gruppengespräch.

Diese Bestimmungen gelten auch für den Fall, dass der Betreffende bei Erwerb der Lenkerberechtigung für die Klasse A bereits im Besitz der Klasse B ist.

Die zweite Ausbildungsphase ist innerhalb von 3 bis 9 (für Kl. A) bzw. (für Kl. B) Monaten ab Erwerb der Lenkerberechtigung der jeweiligen Klasse zu absolvieren, ansonsten ein Entzugsverfahren eingeleitet wird.

Für Anfragen stehen wir Ihnen gerne innerhalb der Amtsstunden auch telefonisch unter 02243/9025/DW 26180 bis 26185, unter e-mail:

buergerbuero.bhwienn-umgebung@noel.gv.at oder schriftlich unter der Adresse:

Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung, Bürgerbüro, Leopoldstraße 21,  
3400 Klosterneuburg zur Verfügung.



# Ergebnis SILVESTERLAUF

31.12.2002 4,2 km

Am Dienstag, 31. Dezember 2002 fand zum zwölften Mal der Purkersdorfer Silvesterlauf der Sportunion Purkersdorf statt. Zum ersten Mal nahmen über 100 Starter an dieser Veranstaltung teil. Pünktlich um 14.00 Uhr starteten 110 Teilnehmer am Hauptplatz Purkersdorf. Die schnellste Dame, Manuela Winkler, erreichte in 16:54 Minuten das Ziel und

Gerhard Albrecht benötigte für die 4,2 km lange Strecke nur 13:26 Minuten. Eine ausführliche Ergebnisliste finden Sie im Internet unter [www.purkersdorf-online.at](http://www.purkersdorf-online.at).

Für Sieger und Platzierte gab es heuer wieder ausgesprochen schöne Sachpreise gespendet von den Purkersdorfer Parteien und Gewerbetreibenden.

## Klasse: Damen Jugend (- 16J)

Name	Zeit	Rang
Bibiana CZERNY	20:39	1
Sabine VCELAR	22:21	2
Iris DATLER	24:12	3

## Klasse: Damen HK (17 - 30J)

Name	Zeit	Rang
Manuela WINKLER *	16:54	1
Martina WINDBICHLER	18:26	2
Judith ROMANKIEWICZ	22:13	3

## Klasse: Damen AK1 (31 - 45 J)

Name	Zeit	Rang
Edith SCHLEMITZ	17:16	1
Gerlinde PICHLER-STEINER	18:32	2
Margarete LEIMBERGER	19:27	3

## Klasse: Damen AK2 (46 - 60 J)

Name	Zeit	Rang
Margaretha WINDBICHLER	20:27	1
Irmgard ZECHA	23:14	2
Ingrid HAUFLENER	23:37	3

## Klasse: Damen AK3 (über 60 J)

Name	Zeit	Rang
Agollmia STUCKER	33:29	1

## Klasse: Herren Jugend (- 16 J)

Name	Zeit	Rang
Alexander ZECHA	17:06	1
Klausens WINDBACHER	17:39	2
Sebastian CZERNY	17:40	3

## Klasse: Herren HK (17 - 30 J)

Name	Zeit	Rang
Philipp OFNER	13:54	1
Günther KRATZL	14:28	2
Christoph TSCHIELLNIG	16:14	3

## Klasse: Herren AK 1 (31 - 45 J)

Name	Zeit	Rang
Gerhard ALBRECHT *	13:26	1
Robert FENCL	13:46	2
Clemens JUNG	15:51	3

## Klasse: Herren AK 2 (46 - 60 J)

Name	Zeit	Rang
Günter LANGS	15:42	1
Josef SCHURGHOFER	16:08	2
Josef KAPP	16:16	3

Aufteilung: 43 Damen und 67 Herren \* Tagesbestzeit Damen / Herren

## VOLKSHOCHSCHULE PURKERSDORF

Mit Schwung ins Frühjahr 2003

Die Volkshochschule kann mit zwei gravierende Neuerungen aufwarten und optimistisch in die Zukunft blicken: In der Dezember Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen die Volkshochschule im Erdgeschoss des 2. AHS-Provisoriums in der Wiener Strasse mit 5 Klassenzimmern und einem Bewegungsraum unterzubringen und Manfred Cambruzzi als neuen Leiter einzusetzen.

Mit dieser Entscheidung hat die kommunale Bildungseinrichtung Volkshochschule einen zentralen, fixen Standort bekommen und hat dadurch große Chancen sich entsprechend zu entfalten und zu entwickeln. Ziel wird es sein, dass Kursangebot kontinuierlich zu steigern. Vielfalt ist eine spezifische, gewollte Stärke dieser speziellen Einrichtung für Erwachsenenbildung. Lebenslange Weiterbildung zur Persönlichkeitsentwicklung soll der Leitspruch und das Motto nicht nur für die Planer und Gestalter der Kursprogramme, sondern auch für die Kursteilnehmer sein.

Das vielfältige und interessante Programmangebot für das Frühjahrssemester 2003 wird in der zweiten Februarhälfte mittels Folder an die Haushalte in Purkersdorf und Umgebung per Post verschickt. So viel sei bis dahin verraten: Wer sich für Sprachen, Computer, Gymnastik, Selbstfindung, Vorträge über Reisen in fremde Länder, philosophische Betrachtungen, Fotografie, Möbelkunde, Sport und Kultur... interessiert wird das Angebot gerne annehmen und die Volkshochschule Purkersdorf besuchen.

Eine wichtige Information zum Schluss: Durch die Kooperation mit der Arbeiterkammer Niederösterreich können AK-Mitglieder den sogenannten AK-Bildungsbonus für Sprach- und EDV-Kurse einsetzen. Das heißt, die Kurse kosten dann fast nichts. Das sollte man doch nützen, oder? ■

Sekretariat: der Volkshochschule Purkersdorf

Stadtgemeinde Purkersdorf  
Abteilung Allgemeine Verwaltung  
Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf  
Tel.: 02231/63 601/ 21 DW

# Musikschule Purkersdorf

## AUSBILDUNGSANGEBOT

Folgende Bereiche werden in der Musikschule angeboten

### A) Elementare Kurse

Musikalische Früherziehung wird für Kinder ab dem 5. Lebensjahr angeboten und bietet eine erste Möglichkeit, sich mit Musik zu beschäftigen. Der Kurs ist 2-jährig und findet einmal wöchentlich (50 Minuten) in Gruppen zu 6-12 Kindern statt.

Er beinhaltet folgende Bereiche: Bewegen, Rhythmik, Tanzen, Sprechen und Singen, Hören und Gestalten, elementares Instrumentalspiel, elementare musikalische Grundbegriffe, erste Instrumenteninformation

### B) Instrumentale Hauptfächer

Klavier, Jazzklavier, Keyboard, Cembalo, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabaß, Blockflöte, Gitarre, E-Bass, Zither, Schlagzeug, Querflöte, Klarinette, Trompete, Horn, Saxophon, Barockoboe, Posaune, Tenorhorn, Stimmbildung, Kinderchor (für 6-10jährige)

### C) Ergänzungsfächer

Ergänzungsfächer (kostenlos)

Der Musikschüler hat die Möglichkeit, zusätzlich zum Instrumentalunterricht

verschiedene Ensembles zu besuchen oder seine musikalische Ausbildung im Theorieunterricht zu vertiefen.

Trompetenensemble, Streicherensemble, Klaviertrios, Musiktheorie, Klavierkorrepetition, Kinderchor (für Schüler der MS kostenlos)

### D) Spezialensembles

Spezialensembles (kostenpflichtig lt. MS-Kurstarife)

Rhythmus- und Perkussionsensemble, Streichquartett, Blockflötenensemble, Kammermusik-Klarinette, Pop- u. Rockensemble Jugendblasorchester "The Bandits".

In den Spezialensembles können auch Nicht-Musikschüler mitwirken.

An den Spezialensembles können auch Nicht-Musikschüler teilnehmen. Die Kursgebühr beträgt pro Semester für Musikschüler EUR 68,--, für Nicht-Musikschüler EUR 94,--.

### E) Veranstaltungen

Gemeinsame Konzerte, Klassenvorspiele, Mitwirkungen und Gestaltungen außerhalb der Musikschule, "Concertinos" (monatliche Vorspielabende von Musikschülern aus verschiedenen Klassen) vervollständigen das Angebot.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Unterrichtsformen

Der Unterricht wird in Einheiten zu 25 und 50 Minuten angeboten. Er findet einmal wöchentlich nachmittags statt, kann aber auch im Falle einer ganzen Einheit (50 Minuten) auf zwei halbe Einheiten aufgeteilt werden.

Der Unterricht ist während der gesamten Ausbildungszeit aufbauend und wird in Elementar-, Unter-, Mittel- und Oberstufe geteilt, wobei jede Stufe alliquot zu den Unterrichtseinheiten mit bis zu sechs Jahren festgesetzt.

**Schulgeld** (Jahresschulgeld in 10 Monatsraten)

Die Schulgeldvorschreibung erfolgt monatlich mittels Zahlschein, der von der Stadtgemeinde Purkersdorf zugeschickt wird, oder per Einziehungsauftrag. Die Höhe richtet sich nach den vom Gemeinderat beschlossenen Tarifbestimmungen.

### Leitung:

Mag. Ismedina Kusturica  
Sprechstunde Mo. 16.00-17.00 Uhr  
Johannes Hofmann  
Sprechstunde Mi. 18.00-19.00 Uhr

## Veranstaltungen der Musikschule Jänner 2003 - März 2003

- wenn nicht anders angegeben, sind alle Veranstaltungen im Vortragssaal der Musikschule

### JÄNNER 2003

Mo 27.	18:00 Uhr Concertino
Di 28.	18:00 Uhr Klassenabend der Klassen Hu & Coccia (Klavier)
Mi 29.	17:30 Uhr Klassenabend der Klasse Meixner (Klavier)
Mi 29.	18:30 Uhr Elterninformationsabend
Do 30.	18:00 Uhr Klassenabend der Klasse Stumpf (Klavier)

### FEBRUAR 2003

Mi 19.	18:00 Uhr Concertino der Teilnehmer zum Wettbewerb "prima la musica"
Mo 24.	18:00 Uhr Klassenabend der Klasse Kusturica (Klavier)
Di 25.	18:00 Uhr Concertino

### MÄRZ 2003

So 02.	11:30 Uhr & 15:30 Uhr
--------	-----------------------

Konzert der Teilnehmer zum Wettbewerb "prima la musica"  
VILLA Werthemstein 19, Wien Döblinger, Hauptstraße 96

### TAGE DER OFFENEN TÜREN

Kommen Sie, Schauen Sie, Hören Sie  
In die Musikschule  
Montag 24. März bis Donnerstag 27. März  
von 14:00 Uhr - 19:00 Uhr,

Mo 24. März	18:00 Uhr Concertino
Di 25. März	18:00 Uhr Concertino
Do 27. März	18:00 Uhr Concertino

### Vorschau :

7. April - 9 April Musikschulwoche im Stadtsaal der  
Stadtgemeinde Purkersdorf  
" 25 Jahre Musikschule Purkersdorf "

**Musikschule Purkersdorf, Wiener Straße 2  
3002 Purkersdorf, Tel.: 02231/62865  
E-Mail: musikschule.purkersdorf@tplus.at**

# Sozialhilfe

## NÖ Richtsatzverordnung

### Laufende monatliche Geldleistungen ab 1.1.2003

Die Richtsätze zur Bemessung laufender monatlicher Geldleistungen zur Deckung des notwendigen Lebensunterhaltes, ausgenommen Kosten der Unterkunft, betragen ab 1.1.2003 für

1. Menschen, die nicht in Haushalts- oder Wohngemeinschaften leben (Alleinstehende) € 467,30
2. Menschen, die mit unterhaltsberechtigten/-pflichtigen Personen in Haushalts- oder Wohngemeinschaften leben:
  - a) für den unterhaltspflichtigen Hauptunterstützten € 410,30
  - b) für jeden unterhaltsberechtigten Haushaltsangehörigen mit Anspruch auf Familienbeihilfe € 126,70
  - c) für jeden unterhaltsberechtigten Haushaltsangehörigen ohne Anspruch auf Familienbeihilfe € 213,70
3. Menschen, die mit sonstigen Personen oder im Rahmen einer Lebensgemeinschaft in Haushalts- oder Wohngemeinschaften leben € 312,00

### Der Zuschuss zu den vertretbaren Unterkunftskosten

an Empfänger von laufenden monatlichen Leistungen beträgt für:

1. Alleinstehende oder unterhaltspflichtige Hauptunterstützende pro Monat bis € 84,90
2. Haushaltsangehörige ohne Anspruch auf Familienbeihilfe pro Monat bis € 36,40
3. Menschen, die mit sonstigen Personen oder im Rahmen einer Lebensgemeinschaft in Haushalts- oder Wohngemeinschaften leben pro Monat bis zu € 60,65

### Die Ausgleichszulagenrichtsätze nach § 293 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes betragen:

brutto		minus 3,75% Krankenkassenbeitrag
für Alleinstehende	€ 643,54	€ 619,41
für ein Ehepaar	€ 918,13	€ 883,70
Erhöhungsbeitrag	€ 68,49	€ 65,92
Kinderzuschuss	€ 29,07	€ 27,98

Der Lehrlingsfreibetrag nach § 292 ASVG beträgt € 156,14.

Beihilfen zur Anschaffung des notwendigen Heizmaterials in den Monaten November 2002 - März 2003 betragen monatlich € 99,60.

Der monatliche Geldbetrag für hilfebedürftige, in stationären Einrichtungen untergebrachter Menschen wird mit einem Richtsatz in Höhe von € 51,70 (Taschengeld) festgesetzt.

### Familienbeihilfe

- für Kinder ab Geburt € 105,40
- 3 Jahren € 112,70
- 10 Jahren € 130,90
- 19 Jahren € 152,70
- Zuschlag für ein erheblich behindertes Kind € 138,30

wird für zwei Kinder die Familienbeihilfe bezogen, erhöht sich der Gesamtbetrag an Familienbeihilfe um monatlich € 12,80 und darüber hinaus für jedes weitere Kind um monatlich € 25,50 pro Kind.

Der Mehrkinderzuschlag (§ 9 FIAG 1967) beträgt € 36,40 und der Kinderabsetzbetrag (§ 33 Abs. 4 EstG 1988) € 50,90.

Die Höhe des Pflegegeldes bleibt unverändert.

Für Sozialhilfeempfänger, die laufend in Bezug stehen, wird die Änderung automatisch durchgeführt. ■

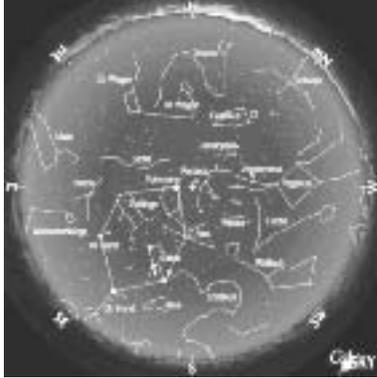
## NATURPARK PURKERSDORF

Winterprogramm 2002/03



**Freitag, 7. Februar 2003**  
**„Schneesterngeflüster“**  
**ab 18 Uhr**

**Unser Programm:**  
 Entdecken Sie bei einer geführten Sternwanderung nahe dem Naturpark Purkersdorf die Sterne des Winterhimmels!



**Beginn:**  
18 Uhr  
Anmeldung erbeten!

**Dauer:**  
~2 Std; spez. für Kinder

**Treffpunkt:**  
Bad - Säckingen Park  
Purkersdorf

**Kosten:**  
€ 3,- / Teilnehmer

**Ersatztermin:**  
Sa, 8. Februar 2003, 18 Uhr

-----

**Anmeldung im Naturpark Büro**  
 DI Gabriela Orosel  
 Tel./Fax. 02237/20709; Mobil 0676/6480552  
 E-Mail: naturpark@sfl.at  
 www.naturparke.at oder www.purkersdorf-online.at

-----

## Wichtige Notruftelefonnummern

### Feuerwehr

☎ **122**

Tullnerbachstraße 1, 3002 Purkersdorf

### Gendarmerie

☎ **133**

Bachgasse 8, 3002 Purkersdorf

### Rotes Kreuz

☎ **144**

Kaiser-Josef- Straße 65, 3002 Purkersdorf

### Arbeiter Samariter Bund - Purkersdorf

☎ **606**

Tullnerbachstraße 1, 3002 Purkersdorf

### Ärztendienst

☎ **141**

Wochentags 19.00-07.00 Uhr;  
Sa., So., Feiertag 00.00-24.00 Uhr

### Kindertelefon

☎ **01/319 66 66**

Mo.-Fr. 10.00 bis 20.00 Uhr, Rüdengasse 11, 1030 Wien

### Telefonseelsorge

☎ **142**

00.00-24.00 Uhr

### Vergiftungsinformationszentrale

☎ **01/406 43 43**

AKH, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

## Röntgenbus in Purkersdorf

Termin: Dienstag, 28.1.2003, von 13.00 bis 19.00 Uhr  
Ort: Purkersdorf, Hauptplatz - Ecke Pummegasse

### Folgende Personen und Personengruppen werden eingeladen, sich einer Röntgenuntersuchung der Lunge zu unterziehen:

- \* Personen mit einer abgeheilten Lungentuberkulose, welche schon einige Jahre nicht mehr bei einer Röntgenuntersuchung der Lunge waren.
- \* Kontaktpersonen von an Tuberkulose Erkrankten, welche nicht mehr in der Evidenz der Tuberkulose-Untersuchungs- und Beratungsstelle stehen.
- \* Personen von Alten- und Pflegeheimen (Pfleglinge, Personal)
- \* Raucher ab dem 40. Lebensjahr (20 Zigaretten täglich durch 20 Jahre).
- \* Personen, welche beruflich Dämpfen, Gasen, Staub etc. ausgesetzt sind.

\* Personen, die beruflich oder privat mit vielen Menschen in Kontakt kommen.

\* Jugendliche bis 18 Jahre benötigen für die Röntgenuntersuchung die schriftliche Einwilligung des Erziehungsberechtigten.

### Folgende Personen sollen nicht teilnehmen:

- \* Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren.
- \* Personen, welche jährlich oder jedes 2. Jahr von der Tuberkulosen-Untersuchungs- und Beratungsstelle zur Schirmbildaufnahme der Lunge eingeladen werden, sollten diese Untersuchung weiterhin dort vornehmen lassen.
- \* Körperlich behinderte Personen, bei welchen eine Schirmbildaufnahme im Stehen nicht möglich ist. ■

## KINDERGARTEN- AUFNAHMEN

für das

Kindergartenjahr  
**2003/2004**

Anmeldungen werden vom Stadtamt, Allgemeine Verwaltung, bis Freitag, 21.2.2003 entgegengenommen.

Anmeldeformulare erhalten Sie im Rathaus, Allg. Verwaltung, Zimmer 2, oder unter [www.purkersdorf.at](http://www.purkersdorf.at)

## NEU NEU NEU NEU

Ab sofort erscheint das Amtsblatt (als pdf) auch auf unserer homepage unter [www.purkersdorf.at](http://www.purkersdorf.at)



## SPORTZENTRUM - PURKERSDORF S P E I C H B E R G

**NATUREISLAUFEN (nur bei Minusgraden)  
für JUNG und ALT**

**täglich von 14 - 20 Uhr  
bei freiem EINTRITT !!**

Für Schulen und Kindergärten ist das Eislaufen auch am Vormittag möglich.  
Terminvereinbarung unter **02231/638 01**

Benützung auf eigene Gefahr.

## Zuverlässige nette Reinigungskraft gesucht !!

Einfamilienhaus 1 bis 2 mal pro Woche  
Neupurkersdorf, Sagbergstraße  
Telefon: 0699-11 63 38 38



### VIEL WIRD GEREDET - VIEL WIRD VERSPROCHEN

... aber wenn Sie es wissen wollen, welchen Verkaufswert  
Ihr Haus, Ihr Grundstück oder Ihre Wohnung  
- wirklich -  
hat und wie lange es-  
- wirklich -  
dauert, dieses oder jenes gut zu verkaufen:

*Moser Immobilien*  
02231 / 61231  
*Makler zum Wohlfühlen - Chefservice*

- UNVERBINDLICHE BESICHTIGUNG  
- KOSTENLOSE MARKTWERTSCHÄTZUNG



**Ball der  
Freiwilligen Feuerwehr  
Purkersdorf  
am Samstag, 1. März 2003  
Purkersdorfer  
Stadtsaal**

# NÖ Pendlerhilfe: Änderung der Förderungsrichtlinien

Die NÖ Pendlerhilfe ersetzt NÖ ArbeitnehmerInnen 40% bzw. Lehrlingen bis zu 80% des Preises von 11 Monatsstreckenkarten der ÖBB für Fahrten zwischen dem Hauptwohnsitz und der zumindest 25 km (bei ArbeitnehmerInnen) bzw. 3 km (bei Lehrlingen) entfernten Arbeitsstätte.

Die NÖ Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 26. November 2002 die monatlichen Brutto - Einkommenshöchstgrenzen für die NÖ Pendlerhilfe wie folgt erhöht:

<b>Für den 1. Erwachsenen</b>	<b>EUR 1.459,-</b>
<b>für den 2. Erwachsenen</b>	<b>EUR 1.171,-</b>
<b>für AlleinerzieherInnen</b>	<b>EUR 1.736,-</b>
<b>für jedes Kind bis inkl. 6 Jahren</b>	<b>EUR 390,-</b>
<b>für jedes Kind von 7 bis 14 Jahren</b>	<b>EUR 442,-</b>
<b>für jedes Kind ab 15 Jahren</b>	<b>EUR 493,-</b>
<b>(solange Familienbeihilfe bezogen wird)</b>	

Für Lehrlinge, die eine monatliche Lehrlingsentschädigung bis zu EUR 370,- erhalten, kann die jährliche Pendlerhilfe in doppelter Höhe gewährt werden.

### **Die neuen Richtlinien gelten ab 1. Jänner 2003**

Die bisherigen Antragsformulare dürfen nicht mehr verwendet werden. ■

**Antragsformulare erhalten Sie:**

**Stadtgemeinde Purkersdorf  
Allgemeine Verwaltung, EG, Zimmer 2**

Sollten Sie weitere Antragsformulare benötigen, können diese von der Homepage des Landes Niederösterreich (<http://www.noel.gv.at>, Förderungen - ArbeitnehmerInnen - NÖ Pendlerhilfe) heruntergeladen werden.

## HUNDEHALTUNG & HUNDEABGABE

Abgabepflichtig ist jeder Hundehalter, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.

Als Halter der in einem Haushalt oder in einem Wirtschaftsbetrieb gehaltenen Hunde gilt der Haushalts- oder Betriebsvorstand.

Der Erwerb eines Hundes ist binnen eines Monats durch den Hundehalter bei der Stadtgemeinde Purkersdorf schriftlich oder telefonisch anzuzeigen.

Der Zuzug mit einem Hund in das Gemeindegebiet ist binnen eines Monats der Abgabenbehörde schriftlich oder telefonisch anzuzeigen, wenn der Hundehalter in der Gemeinde seinen dauernden Aufenthalt hat oder wenn er sich vorübergehend aufhält und der Aufenthalt drei Monate gedauert hat.

Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben. Zugelaufene Hunde gelten als erworben, wenn sie nicht binnen eines Monats dem Eigentümer übergeben oder weitergegeben werden. ■

Die Abgabepflicht entsteht zum Zeitpunkt des Erwerbes, des Zuzuges, des dauernden Aufenthaltes, des Beginns des vierten Monats eines vorübergehenden Aufenthaltes oder der Änderung der Verwendung.

Hinsichtlich jedes Hundes, welcher weitergegeben wurde, abhanden gekommen oder verwendet ist, muss der Abgabenbehörde schriftlich oder telefonisch Meldung erstattet werden. Solange diese Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter. Im Falle der entgeltlichen oder unentgeltlichen Abgabe des Hundes an einen Dritten sind bei der Meldung Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Außerhalb des Hauses und/oder des Gehöftes muss die Abgabemarke am Halsband (Brustgeschirr) des Hundes befestigt sein.

### **Die Hundeabgabe beträgt:**

für Nutzhunde	EUR 6,50
für den 1. Hund	EUR 36,--
für jeden weiteren Hund	EUR 50,--

### HUNDEANMELDUNG

Stadtgemeinde Purkersdorf, Stadtkasse, EG, Zimmer 9  
Tel: 63 601-32, Fax: 63 601-93, e-mail: [u.dorfinger@purkersdorf.at](mailto:u.dorfinger@purkersdorf.at)

### Abholung Müll:

Bitte beachten Sie, dass hier nur der 1. Abholtag angegeben ist. Die Abholung erstreckt sich über eine 3 tägige Periode. Es ist wichtig, dass die Sammelgefäße bereits am ersten Abholtag bereitgestellt sind.

Bitte vermeiden Sie, dass Müllgefäße sowie Gelbe Säcke außerhalb der angegebenen Abfuhrtermine auf öffentlichem Gut abgestellt werden.

### Hinweise zur Entsorgung der Biotonne:

Aus organisatorischen Gründen erstreckt sich diesmal der Entsorgungszeitraum der Biotonne über das Neue Jahr 2003/2004. Wir bitten Sie, die Biotonne für den üblichen ersten Abholtag (betrifft das Gebiet der Tullnerbachstraße, Wienerstraße, Bahnhofstraße, Wienzeile) rechtzeitig bereitzuhalten.

Für das restliche Stadtgebiet bitten wir, die Biotonne erst im neuen Jahr außerhalb der Liegenschaft aufzustellen.